MAGAZIN DER FAMILIENGENOSSENSCHAFT

zum Geschäftsjahr 2022

WIR LEBEN GENOSSENSCHAFT. WIR LIEBEN MAGDEBURG.

MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

MWG

MWG
Juri-Gagarin-Straße
16 & 17
ÖSA
NACHBARSCHAFTSTREFF

MWG
MWG

MWG

LIEBE FREUNDE DER MWG

Wir leben Genossenschaft und lieben unser Magdeburg. Es ist das Credo unserer Gemeinschaft. Ihr Fundament? Es war von Anbeginn die Hilfe zur Selbsthilfe in Selbstverantwortung und Selbstverwaltung. Aber noch viel mehr: in Geborgenheit, Wärme und Sicherheit miteinander zuhause und füreinander da sein, Gutes befördern und Bestes voranbringen. In der Stadt, in der wir alle leben und wohnen.

Wir nennen das MAGDEBURGLIEBE.

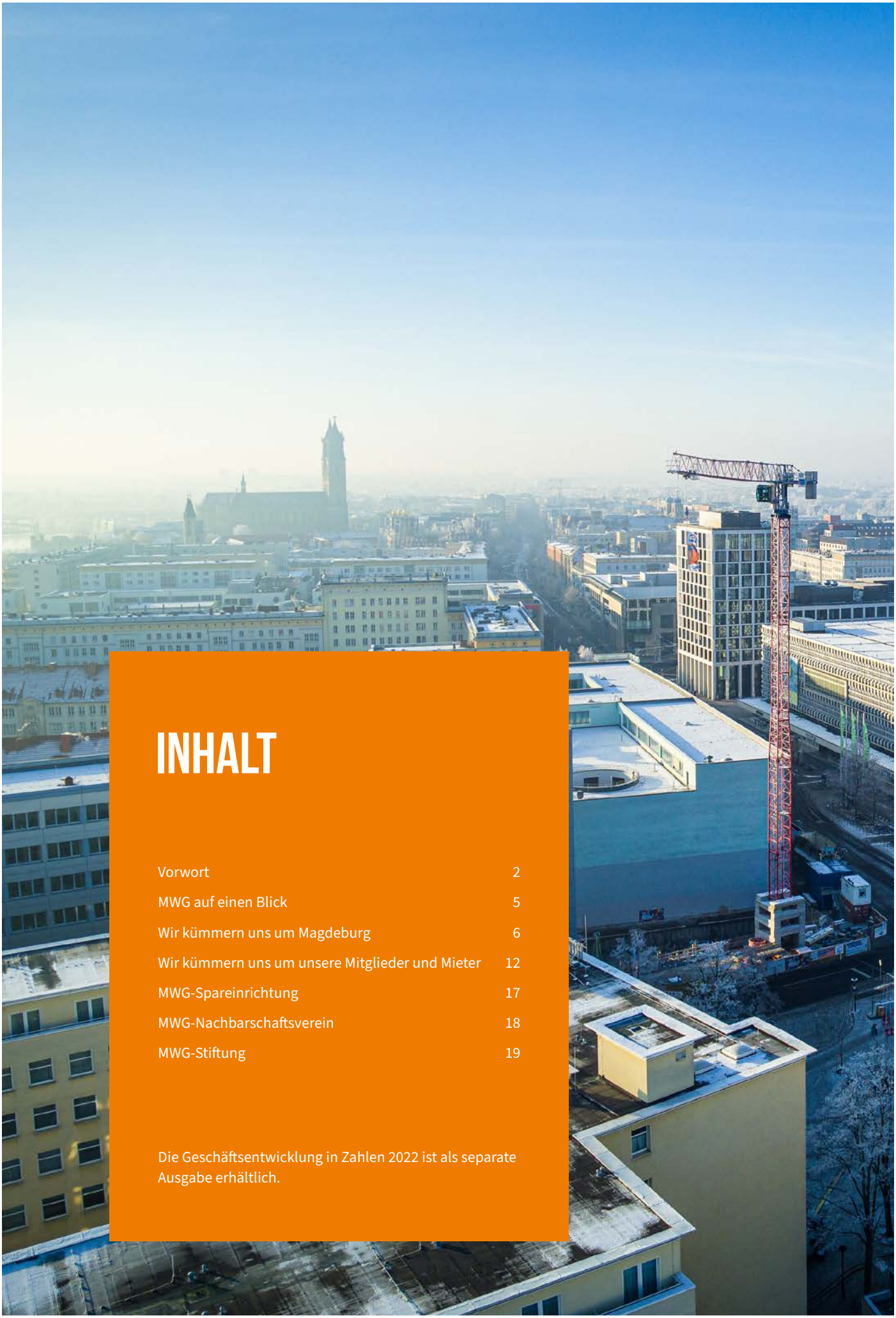
MAGDEBURGLIEBE drückt sich in Verlässlichkeit aus, wenn wir trotz angespannter Zeiten angesichts eines Krieges in Europa, Inflation und gestiegener Energie- und Baukosten weiterhin in unsere Bestände investieren. Wohnungen werden zuverlässig gepflegt, instandgehalten und instandgesetzt. Sie werden saniert, modernisiert sowie mit klugen Ideen den Bedürfnissen und Wünschen unserer Mitglieder und Mieter angepasst – ob in Nord, Olvenstedt oder in der Alten Neustadt. **Wir sind in allen Stadtteilen aktiv.**

MAGDEBURGLIEBE ist es aber auch, wenn wir klug und überlegt handeln und Prioritäten in unserer Investitionspolitik neu justieren. Umbauen ist das neue Neubauen. Es ist ein Paradigmenwechsel, nicht zuletzt mit dem Blick auf den Klima- und Umweltschutz. Wir investieren weniger in den Neubau, dafür mehr in den Bestand. Das schont Ressourcen in jeder Hinsicht. Laufende Neubauprojekte beenden wir natürlich, keine Frage. Aber neue werden vorerst nicht begonnen. **Wir planen Zukunft verantwortungsvoll.**

MAGDEBURGLIEBE heißt, sich umeinander zu kümmern, zu sorgen, sich beizustehen. Wir lassen keinen allein. Das beweist sich in den Unterstützungshilfen beim Umbau von Haus und Wohnung ebenso wie bei den Angeboten des MWG-Nachbarschaftsvereins und der MWG-Stiftung. Sie schaffen Nähe und Nachbarschaft, begegnen in Gemeinsamkeit der Einsamkeit. Und die MWG-Kooperationen und -Partnerschaften gestalten unsere Stadt mit jedem Engagement ein kleines Stückchen besser. Ob jene mit den „AllesRettern“, die sich gegen die Verschwendung stemmen, oder mit und zu den Sportklubs der Stadt. Hier fördern wir die Kleinsten im Großen: in sozialer Verantwortung, im Sport, in Heimatliebe … **Wir kümmern uns um unser Magdeburg.**

Unsere Genossenschaft ist eine große Gemeinschaft. Auf diese Stärke vertrauen wir mit Zuversicht. Gutes befördern, Bestes voranbringen und zusammen gut zuhause sein: **Das nennen wir MAGDEBURGLIEBE.**

Thomas Fischbeck **Dr. Andreas Hartung**



INHALT

Vorwort	2
MWG auf einen Blick	5
Wir kümmern uns um Magdeburg	6
Wir kümmern uns um unsere Mitglieder und Mieter	12
MWG-Spareinrichtung	17
MWG-Nachbarschaftsverein	18
MWG-Stiftung	19

Die Geschäftsentwicklung in Zahlen 2022 ist als separate Ausgabe erhältlich.

MWG AUF EINEN BLICK

Gründung	29.07.1954
Sitz der Genossenschaft	39106 Magdeburg Letzlinger Straße 5
MWG-Spareinrichtung	39104 Magdeburg Alter Markt 2
MWG-Wohnungsmarkt Mitte	39104 Magdeburg Breiter Weg 23 – 26
MWG-Wohnungsmarkt Nord	39124 Magdeburg Klosterwuhne 6
MWG-Wohnungsmarkt Süd	39118 Magdeburg Juri-Gagarin-Straße 16
MWG-Immobilienpartner	39104 Magdeburg Breiter Weg 262
Nachbarschaftstreff Nord	39126 Magdeburg Schrotebogen 12
Nachbarschaftstreff Mitte	39104 Magdeburg Breiter Weg 120 a
Nachbarschaftstreff Süd	39118 Magdeburg Juri-Gagarin-Straße 16
Nachbarschaftstreff West	39108 Magdeburg Gr. Diesdorfer Straße 192
Mitglieder am 31.12.2022	15.103
Personalbestand (Jahresdurchschnitt)	98 (inkl. 5 Azubis)

Bestand

Wohneinheiten	9.077
Gewerbeeinheiten	51
Gäste-Wohnungen	5
Museumswohnung	1
Garagen/Pkw-Stellplätze	2.113
Wohnfläche m²	537.875
Gewerbefläche m²	13.618

Verwaltung von 29 Wohneigentumsanlagen mit 997 Wohneinheiten, davon 852 in fremdem Eigentum

Sollmiete Wohnen €/m²/Monat	5,73 (durchschnittlich)
Vermietungsquote Wohneinheiten	113,0 %

Bilanzsumme	472.757 T€
Anlagevermögen	435.096 T€
Eigenkapital	213.691 T€
Umsatzerlöse	53.000 T€
Jahresüberschuss	4.737 T€
Cashflow	11.085 T€
Eigenkapitalquote	45,2 %
Spareinlagen	111.624 T€
Investitionen inkl. Ankauf	24.928 T€

Tochtergesellschaften

MWG-Media GmbH Gründung: 29.05.2012

Geschäftszweck:
Betrieb der Netzebene 4, Angebot wohnungsnaher Dienstleistungen über Breitbandkabel

MWG-Energie GmbH Gründung: 30.07.2012

Geschäftszweck:
Betrieb, Optimierung, Verwaltung und Abrechnung der Leistungen zu Wärme- und Warmwasserlieferungen mit eigenen Wärmeversorgungsanlagen

MWG-Parkraum GmbH Gründung: 27.08.2015

Geschäftszweck:
Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung von Parkhäusern und Parkplätzen

MWG-Service GmbH Gründung: 05.12.2016

Geschäftszweck:
Kaufmännische und technische Dienstleistungen aller Art im Rahmen der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, insbesondere Hausmeister- und Handwerkerleistungen, und die Betreuung von Mietern, Mitgliedern und Dritten

MWG-Nachbarschaftsverein e. V.	Gründung: 25.11.2010 Mitglieder: 382 Freiwillige: 54
MWG-Stiftung	Anerkennung: 11.11.2014

Herausgeber Zeitschriften

Mitgliedermagazin „loggia“	Auflage 14.000
Kindermagazin „Susi & Tino“	Auflage 7.500

WIR KÜMMERN UNS UM MAGDEBURG

Die MWG schaut über den Tellerrand und nach dem, was die Verbundenheit ihrer Mitglieder und Mieter zu Stadt und Region trägt. Partnerschaften und Kooperationen schaffen Synergien und fördern vieles: soziale Verantwortung, Sport, Gemeinschaft und Heimatliebe.

DAS SPRÜHT VOR LIEBE

Unsere Projekte mit dem FCM-KidsClub

Fußball und Kunst? Eine geniale Verbindung! Das dachten sich auch die Initiatoren des FCM-KidsClub und luden begeisterte kleine FCM-Fans zu einem Graffiti-Workshop mit der Firma Strichcode in die MDCC-Arena ein. Im Mittelpunkt der Mallust: eine Stadionwand am Familienblock 20. Doch ehe die Spraydosen am 18. August 2022 ausgepackt wurden, hatte man im Vorfeld Kids im Alter von 9 bis 14 Jahren aufgefordert, sich mit einem selbstgemalten Bild zu bewerben. Und das sollte zeigen, was sie am FCM am meisten lieben. Der Lohn: Die Kreativsten durften mitmachen.

Für sie mag ein Traum in Erfüllung gegangen sein, als sie in der „heiligen“ Arena ihrer Blau-Weißen-Helden unter Anleitung der Strichcode-Artists skizzieren und dann sprayen durften. Graffiti, das lernten die Kids an diesem Tag, kann richtig tolle Kunst sein und trostlose Orte verwandeln.

So lag der Spaß am kreativen Gestalten ganz nah am Vermitteln wichtiger Botschaften – und das unterstützt die MWG. Schon seit 2018 pflegt man die Kooperation mit dem FCM-KidsClub für vielerlei Projekte. Zweimal in der Saison gibt es zudem einen Familientag mit buntem Programm in der MDCC-Arena. Diese Verbindung passt. Denn der Fußballverein und die MWG als Familiengenossenschaft verfolgen in Magdeburg und der Kinder- und Jugendförderung gemeinsame Ziele, setzen auf gleiche Werte und fördern jeder auf seine Weise und doch gemeinsame Art: **MAGDEBURGLIEBE.**

MIT SPASS „WASSERSICHER“ WERDEN

In Kooperation mit dem SCM: Das MWG-Schwimm-Camp

Das Wasser spritzt und schwappt über den Beckenrand, mit Eifer werden die Bahnen durchkrault. Wer hier schwimmt, will es nicht mehr lernen. Er kann es, aber will „wassersicherer“ werden, sich noch mehr mit dem Element vertraut machen. Wie die Fische im Wasser gleiten Dana und ihre Freundin Paula durch die Fluten. Sie haben bereits das „Seepferdchen“, das Frühschwimmerabzeichen, was auch Voraussetzung für die Teilnahme am MWG-Schwimm-Camp war. Hier wollen sie (und ihre Eltern) ihre Schwimmkompetenzen verbessern, Techniken trainieren und im besten Fall das Schwimmabzeichen in Gold, Silber oder Bronze erwerben, dazu gibt es Schwimmtricks von den SCM-Profis. Und wer richtig Lust bekommt, kann weiterführend beim SCM Kurse besuchen. Mal sehen. Dana und Paula wissen das noch nicht so genau, aber sie haben hier Wasserspaß, genau wie die anderen MWG-Kinder, die während der Ferien beim Schwimm-Camp mitmachen.

Es war eine der richtig guten Ideen, gemeinsam mit dem SCM für den Nachwuchs der Mitglieder ein Schwimmtraining zu organisieren. Denn die Statistik lässt aufhorchen: Knapp 60 Prozent der Zehnjährigen in Deutschland kann nicht sicher schwimmen! Und in Magdeburg ist es jeder dritte Grundschüler, der nicht „schwimmfähig“ ist!

Beim MWG-Schwimm-Camp hat man genau geschaut, was Dana, Paula und die anderen Sechs- bis Dreizehnjährigen schon können, auf welchem Niveau sie bereits schwimmen und welches Training für jeden einzelnen von ihnen am besten ist. Der siebenjährige Maximilian zum Beispiel, kann perfekt Kopfsprung. „Wie ein Delphin“, lobt ihn der Trainer. Das spornt an. Und genau so soll es sein: Schwimmkompetenz mit Freude fördern, Tauchen und Gleiten, Springen und Staffel-Schwimmen üben – und das Spiel nicht zu kurz kommen lassen. Platsch, macht es da am Sprungbrett. Und Maximilian, der Delphin, ist schon wieder im Wasser.

Wir wollen Magdeburg nachhaltiger gestalten

2022: MWG-Kooperation mit den „AllesRettern“

Sie sind ein Team von Freiwilligen und stemmen sich in Magdeburg gegen die Verschwendung. Ob Lebensmittel oder nicht verkaufte Produkte: Der AllesRetter-Magdeburg e. V. versucht zu retten, was zu retten ist. Für ein nachhaltiges Magdeburg. Das passt zum Nachhaltigkeitsgrundsatz der MWG. Und so schloss die Genossenschaft mit dem Verein eine Kooperation. Seit 2022 steht der MWG-Nachbarschaftstreff im „Kranichhaus“ im Schrotebogen 12 als eine von nunmehr insgesamt zehn AllesRetter-Ausgabestellen in Magdeburg sowie eine nicht mehr genutzte Gästewohnung mietfrei als Büro zur Verfügung. Täglich holen ehrenamtliche Fahrer Produkte von den 35 Kooperationspartnern, das sind z. B. Supermärkte und Discounter, und geben sie in den Ausgabestellen und öffentlich zugänglichen Kühlschränken an Interessierte und Bedürftige weiter. Die Welt wartet nicht auf gute Ideen, sie braucht sie jetzt. Und: Zum Wegwerfen sind die Dinge einfach zu schade.

MWG
SCHWIMMCAMP

ANKER LOS UND WIND IN DIE SEGEL

Es gibt nichts Schöneres, als an der Elbe zu feiern und an ihren Ufern mit Kind und Kegel, Familie, Freunden, Gästen eine Premiere zu feiern: das „Magdeburger Elbefest".

Magdeburger Elbefest

Die MWG feierte. Mit der Stadt, an der Elbe und mit allen, die am 19. Juni 2022 kamen. Und begründete damit eine alte Tradition neu. Denn ein Elbefest, das gab es wohl schon vor 70 Jahren in Magdeburg. Und soll es von nun an wieder jährlich geben.

Die Sonne strahlte von azurblauem Himmel. Es wimmelten Gäste vom Petriförder über die Wiesen bis zur Lukasklause. Und an, auf und im Wasser gab es Höhepunkte en gros. Die Magdeburgerinnen und Magdeburger ließen sich und ihre Stadt an der Elbe zünftig feiern, Anker los und Wind in die Segel: Ausgerufen zum großen Familienfest hatte die MWG und ein Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen konnte.

Da gab es Musik auf der Bühne vom Kinder-Folklore-Ensemble bis zu den Musical Youngstars, vom Magdeburger Shanty Chor bis zu Sänger Arnulf Wenning mit seinen LIEDERPIRATEN und vom Schlagwerkensemble „Culture Crack“ des Geschwister-Scholl-Gymnasiums bis zum Kinderchor. Da wurde der berühmte Halbkugelversuch Otto von Guerickes gewagt, außerdem das Leben des berühmten Erfinders und einstigen Magdeburger Bürgermeisters in einem Theaterstück vor der Klause nacherzählt. Und da konnte gebastelt, gehüpft, mit XXL-Spielzeug gespielt und bei der Kinder-Ideen-Expo getüpfelt werden. Schöne Pausen bot die MS „Stadt Wolfsburg“ als Kaffeehaus-Dampfer mit „Talk und Törtchen“ oder die „Weinterrasse“ auf dem Lukashügel mit grandiosem Elbeblick. Dazwischen war Zeit für Fisch und Burger, Eis und Crêpes, Wasser und Brause, Deftiges vom Grill und Sudenburger Bier. Saisonal, regional, phänomenal.

Schön war’s. Helles Lachen stand in den Gesichtern der Besucherinnen und Besucher, große Zufriedenheit in dem der Veranstalterin. Die MWG war an diesem Tag ganz und gar die „Genossenschaft zum Anfassen“, eine gute Gastgeberin, verlässliche Partnerin und große Liebhaberin ihrer Heimatstadt, in der sich Groß und Klein auf eine Neuauflage des „Magdeburger Elbefests“ freuen konnten.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR DAS!

Es war eine der viel gestellten Fragen in einer Zeit, da die Wohnungen der Endelstraße 23 und Ottenbergstraße 1–1b, 2–2b modernisiert und saniert wurden. Viele Mieterinnen und Mieter hatten sich entschieden, während der Bauphase in ihren Wohnungen zu bleiben. Aber allein gelassen wurde von der MWG keiner. Engmaschig wurden die Betroffenen begleitet, beraten und Hilfe angeboten.

Es war eine Herausforderung für alle und große Erleichterung am Schluss, als es geschafft war. Mit Kaffee und Kuchen wurde der gemeinsame Erfolg eines Umbaus im Familienhaus gefeiert. Dazwischen lagen Wochen, in denen in den Wohnungen in der Endelstraße 23 und Ottenbergstraße 1–1b, 2–2b alte Schornsteine entfernt und die Wärmeversorgung von Gas auf Fernwärme umgestellt wurden. Bauschutt wurde hinaus- und neues Material hineingetragen. Es wurde gemauert, gemalert, getischlert und gefliest. Handwerker gaben sich die Klinke in die Hand. Aber es bestand immer die Möglichkeit, sich mit der Bauleitung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Sozialmanagement, dem Technischen Management sowie dem Hausmeister zu besprechen und so vieles unmittelbar und miteinander zu klären.

Es war für die MWG eine Selbstverständlichkeit, die betroffenen Mieter und Mitglieder engmaschig durch die Zeit der Modernisierung und Sanierung zu begleiten. Es gab Mietersprechstunden, Begehungen vor Ort und telefonische Betreuung. Von Anfang an dabei Franziska Schwarze vom MWG-Sozialmanagement: „Mancher hat bei Erhalt der Modernisierungsankündigung einen Schreck bekommen und hatte Sorge, wie er das alles bewältigen würde. Nicht wenige sind betagte Mieter und Mitglieder und benötigen ganz real Unterstützung. Wir als Ansprechpartner waren zuverlässig vor Ort, um Fragen unmittelbar beantworten und Probleme klären zu können. Es ist wichtig, sich Zeit zu nehmen, ein offenes Ohr für die Ängste zu haben und Hilfe zu organisieren.“

Wem das alles verständlicherweise dennoch zu viel war, für den gab es die Möglichkeit, innerhalb der MWG umzuziehen, andere wohnten während der Bauzeit in einer MWG-Gästewohnung.

EINMAL GÄSTEWOHNUNG UND ZURÜCK

Franziska Schwarze vom MWG-Sozialmanagement, hier mit Waltraud Schmidt, Mieterin in der Endelstraße

„Als es hieß, wir werden saniert“, erzählt Waltraud Schmidt, Mieterin in der Endelstraße, „habe ich nicht lange gezögert, nahm das Angebot der MWG an und bin für eine Woche in die Gästewohnung umgezogen.“ Das sei auch eine Sache des vollen Vertrauens gegenüber der MWG und den Handwerkern gewesen. „Denn man übergibt ja den Schlüssel und überlässt die Wohnung anderen.“ In der Zwischenzeit werkelten die Gewerke, und ja, Schmutz sei natürlich auch gewesen und Restarbeiten … „Aber alle waren sehr nett und bemüht und halfen. Jetzt ist längst wieder alles an seinem Platz und ich kam glücklich zurück.“

MEHRWERT FÜR ALLE

Ein Gespräch mit Matthias Altrichter, Leiter des MWG-Vertriebsmanagements, und Ben Scheibner, Leiter des Wohnungsmarkts Süd, über einen gewandelten Markt, veränderte Wohnungszuschnitte, soziale Verantwortung und die „genossenschaftliche DNA" der MWG.

UMGEBAUT STATT NEUGEBAUT

Ob in Nord, in Neu-Olvenstedt oder in der Alten Neustadt: Die MWG weiß um den Wert ihres Tafelsilbers. Ihre Häuser haben eine gute Substanz und bieten beste Voraussetzungen, um sie den Erfordernissen der Zeit und den Bedürfnissen und Wünschen der Mieter und Mitglieder anzupassen. Mit guten Ideen – und gutem Erfolg?
Matthias Altrichter: Unbedingt, zum Beispiel in Nord im „Baumkronenhaus". Das Motiv auf der Grafitti-Fassade mit dem Vogelnest im schützenden grünen Baum ist eine herzliche Einladung, im Zehngeschosser selbst „Nestbau" zu betreiben. Dafür haben wir in Nummer 7 die ursprünglich kleineren Wohnungen u.a. zu hochattraktiven Vier- und Fünfraumwohnungen umgestaltet. Große Wohnungen sind heute in Magdeburg heiß begehrt. Der Markt hat sich gewandelt.

Und der Nachbareingang Otto-Nagel-Straße 8?
Ben Scheibner: … wird ebenfalls modern umgebaut, aber in einem Mix von kleiner bis großer Wohnung. Das ist vor allem ein Angebot für Mieter mit Wohnberechtigungsschein und eine Sache sozialer Verantwortung der Genossenschaft. Wir freuen uns auf einen generationenübergreifenden Mieter-Mix, der das „Baumkronenhaus" in beiden Eingängen ab Herbst 2023 mit neuem Leben füllen wird.

Die komplette 1. Etage in Nummer 8 bleibt aber unvermietet, die MWG verzichtet hier aktiv auf Miete, warum?
Matthias Altrichter: Hier entsteht eine Gemeinschaftsfläche, ein Raum für Begegnung, für Mieter-Werkstatt, für Treffeck oder Spieloase. Hier können Alt und Jung werkeln, basteln, kreativ sein, miteinander etwas erleben und füreinander da sein. Das entspricht unserer genossenschaftlichen DNA und das ist uns etwas wert: Wir wollen der Gesellschaft einen Mehrwert geben.

Grundrisse verändern und durch vielfältige Maßnahmen mehr Platz fürs gute Wohnen schaffen, …
Matthias Altrichter: … das gelingt zum Beispiel in der Hans-Grade-Straße 41-43. Hier gab es nur Einraumwohnungen und kleine Zweiraumwohnungen, die wir früher gut an Studenten vermieten konnten. Diesen Bedarf gibt es nicht mehr. Jetzt wird umfassend saniert, attraktive Drei- und Vierraumwohnungen entstehen. Wir waren aber auch in der Alten Neustadt in den Häusern Endelstraße 23 und Ottenbergstraße 1–1b und 2–2b aktiv. Hier haben wir 2022 die alten Schornsteine entfernt und mit der Umstellung von Gas auf Fernwärme in den eher kleinen Wohnungen mehr Platz zum guten Wohnen schaffen können.

Das folgt den Zeichen der Zeit.
Ben Scheibner: Jede unserer Sanierungen hat denselben Hintergrund. Wir wollen die Häuser verbessern, auch nachhaltiger gestalten, und die Angebotspalette so verbreitern …,

Matthias Altrichter: … dass Wohnen im Kiez bis ins hohe Alter ermöglicht, gleichzeitig der steigenden Nachfrage von Familien nach größerem Wohnraum entsprochen werden kann – und das bei bezahlbaren Mieten. Genossenschaft eben: MWG.

„Miteinander – Füreinander“. Ein Umzugsmodell.

LASST UNS TAUSCHEN!

Es geht um Bedarf. Konkret um den an großen Wohnungen. Und der ist groß. Das Angebot aber ist knapp. Auch im Bestand der MWG sind freie größere Wohnungen eher Mangelware. Ergo: Vor allem junge Familien mit Nachwuchs (19 Prozent!) ziehen bei der Genossenschaft aus. Schade eigentlich, hat man sich bei der MWG gedacht und setzt auf ein neues Konzept. Eines, das unmittelbar an den genossenschaftlichen Gedanken der Selbsthilfe andockt: „Miteinander – Füreinander“. Groß tauscht gegen Klein.

Viele der MWG-Mitglieder und -Mieter sind weit über 70. Und viele wohnen bis heute in genau jenen großen Vier- und Fünfraumwohnungen, in denen sie jung verheiratet ein- und ihre Kinder großzogen, in denen diese flügge und sie selbst betagter wurden. Die eigenen vier Wände haben viel gesehen, viel erlebt und waren vielfach der Rahmen für glückliche Zeit. Sie sind mit schönen Erinnerungen verknüpft. Deshalb wollen viele in ihrer Wohnung und auch im Kiez bleiben. Das ist verständlich. Andere aber würden sich gern verändern, gern in eine kleinere Wohnung ziehen. … Allein, ein kleiner Anstoß fehlt …

Genau den will ein Selbsthilfeprojekt der MWG geben. Es setzt auf den Zusammenhalt. „Miteinander – Füreinander“ ist ein Umzugsmodell, das sich an all jene wendet, die aus ihren großen Wohnungen gern aus- und in eine kleinere Wohnung umziehen würden, aber Sorge vor einer Mietsteigerung bei Neubezug haben. „Miteinander – Füreinander“ garantiert die Mitnahme des alten Quadratmeter-Mietpreises, dazu wird der Umzug organisiert – und ein Zuschuss übernommen. Die Genossenschaft lässt dabei keinen allein. Deshalb: Lasst uns tauschen! Groß gegen Klein. Das Angebot gilt.

11 %
Vier- und Fünfraumwohnungen*

46 %
Dreiraumwohnungen*

43 %
Ein- und Zweiraumwohnungen*

*MWG-Wohnungsbestand Stand 31.12.2022

PERFEKTES MATCH: SPAREN FÜR DIE HEIMATSTADT

MWG-Neubau-Sparen: „Luisencarré“, Teil 4

Unverwechselbar prägt es bereits jetzt ihre neue Silhouette und wird die Landeshauptstadt mit ihrem Wohn-, Gewerbe- und Serviceangebot nachhaltig bereichern: das „Luisencarré“. Seit 2018 wird in vier Abschnitten an der Erzberger-/Virchowstraße gebaut: zeitgenössisch, anspruchsvoll – und mit der Geschichte im Blick. Königin Luise von Preußen, in Magdeburg als „Königin der Herzen“ und Ikone verehrt, stand mit ihrem Namen Pate. Die Architektur nimmt in stilisierter Form Anleihen an der früher hier verlaufenden wehrhaften Stadtmauer. Und es wird sich an das erste Hochhaus Magdeburgs seit 1990 getraut! Das Turmhaus heißt bereits „Lange Luise“, ganz Magdeburg schaut auf den Baufortschritt. Mit einem 4. Teil hat die MWG-Spareinrichtung zum 1. Oktober 2022 eine neue Aktion des bewährten Neubau-Sparens aufgelegt, das Volumen: 5 Millionen Euro. Das projektbezogene Neubau-Sparen wirkt wie ein Verstärker im ambitionierten Baugeschehen der Genossenschaft. Das wirkt wiederum in die Elbestadt: Magdeburg wird schöner, lebens- und liebenswerter. Magdeburgliebe eben.

65

MWG-Schulkinder holten sich ihren „Lernlohn“ ab

MWG-Zensurensparen: Wo sich Lernen auszahlt

65 MWG-Schulkinder kamen im Sommer 2022 mit ihrem Zeugnis und dem Juniorsparbuch in die MWG-Spareinrichtung am Alten Markt und holten sich ihren wohlverdienten „Lernlohn“ ab.

Für jede Eins gab es 1 EURO.

Für jede Zwei gab es 50 Cent.

Mit rund 500 Euro hat die MWG damit das fleißige Lernen ihrer Sparkinder belohnt.

11

Neugeborene mit Startguthaben

MWG-Juniorsparbuch: Hallo Baby! Werde Sparer!

50 Euro Startguthaben auf einem Juniorsparbuch: MWG-Babys bekommen es in die Wiege gelegt.

11 Neugeborene (Stand 31.12.2022) wurden auf diese Weise in der Familiengenossenschaft MWG begrüßt.

FREUDE KOMMT AN

Zusammen etwas Gutes tun. Das bewegt die Mitglieder der Nachbarschaftstreffs. In „West“ wurde gehäkelt, in „Mitte“ genäht. Ob Glücksbringer oder Schürzen für die Jüngsten: Freude kommt an.

Es mögen kleine Herausforderungen für die geschickten Hände der Aktiven sein. Für die Jüngsten in den Kitas der Stadt sind die kreativen Produkte Geschenke mit großem Herz. Im Nachbarschaftstreff West wurden für die Kleinen des Integrativen Kinder-Eltern-Zentrums „Kinderland“ die Häkelnadeln geschwungen. Kleine Tierfiguren als Glücksbringer, eine Art Talisman fürs Leben, entstanden. Die älteste der beteiligten Häklerinnen ist Getrud Tennler. Sie ist 91 (!) und nahm die Aufgabe mit Freude an.

Im Treff „Mitte“ setzte man sich an die Nähmaschinen und nähte – den Wünschen der Kita folgend – Kinderschürzen, gern zum Bekleckern: farbenfroh und bunt. Fürs Foto zogen sich die vergnügten Teilnehmerinnen die kleinen Schürzchen über.

Und das mit wachsender Begeisterung in 2022:

55 neue Mitglieder **382** eingetragene Mitglieder **900** Angebote

37 davon regelmäßig **7.000** Besucherinnen und Besucher

HIER BRENNT MAN FÜR GEMEINSCHAFT

Neues Haus, neues Glück, neuer Nachbarschaftstreff: Mit Umzug in die Räume des Neubaus in der Juri-Gagarin-Straße 16 ist der MWG-Nachbarschaftsverein im Süden der Stadt noch näher, noch sichtbarer, noch beliebter. Eine Gemeinschaft, die wächst.

Hier wird sich getroffen, gelacht, gespielt, geklönt, gebastelt … Der Verein, dessen Name Programm ist, organisiert Nachbarschaft im besten Sinn. Er bringt Menschen zusammen, hört zu, fühlt mit und hilft. Gegen Einsam- und für Gemeinsamkeit. Auch mit kreativen Angeboten im Tätig- und Zusammensein. Wie dem Töpfern, einem jener Kurse, der sich im neuen Nachbarschaftstreff Süd höchster Beliebtheit erfreut. Als kurz nach dem Umzug der Brennofen kaputt und auch nicht mehr zu reparieren war, sprang die Sparkasse MagdeBurg ein: mit großzügiger finanzieller Unterstützung. 2.100 Euro spendete die Bank für eine Neuanschaffung. Nahtlos geht es seither weiter „mit gutem Ton“: In der MWG brennt man für Gemeinschaft.

GESTIFTETE GUTE GESCHICHTEN

Stiften, heißt es, sei das Bedürfnis, nachhaltig etwas Gutes zu tun. So hält es auch die MWG mit ihrer Stiftung. Der Anspruch? Mitgliedern in Not helfen, Gesellschaft aktiv mitgestalten, Gemeinnützigkeit fördern. Ein Dreiklang, der in Magdeburg die guten Geschichten einer Stadtliebe schreibt.

GEFÖRDERT: „MACHERBURG“ IN BUCKAU

Die für jede Altersgruppe offene und vom Verein „Grünstreifen“ getragene Selbst- und Mitmach-Werkstatt ist noch immer ein Geheimtipp für alle jene, die basteln, handwerkeln, gegenständlich arbeiten wollen. Die MWG-Stiftung veranstaltete in der „Macherburg“ unterschiedliche Aktionen, darunter die Fertigung von Winterdekoration oder nützlichen Schreibtischhelfern. Die Teilnahme war jeweils kostenfrei und ein Angebot, so Stiftungsgeschäftsführer Marcus Lahn, „das überraschend gut und gern von Groß und Klein angenommen wurde.“ Im Jahr 2022 förderte die Stiftung übrigens die Anschaffung einer Bandsäge, die beim aktiven Gestalten auch gleich zum Einsatz kam.

ERINNERT: JÜDISCHES LEBEN IN MAGDEBURG

Seit 957 gibt es jüdisches Leben in Magdeburg, fast ausgelöscht wurde die Gemeinde während der Naziherrschaft. Wo heute ein Mahnmal erinnert, stand bis zu ihrer Sprengung 1938 die Synagoge. Den Spuren jüdischen Lebens der Stadt an der Elbe zu folgen, war die Idee der MWG-Stiftung für einen initiierten Stadtrundgang mit dem Historiker Guido Skirlo. Der Rundgang für die 19 Teilnehmenden führte vom Brunnen am Ulrichplatz, den Breiten Weg über den Bauplatz der neuen Synagoge an der Julius-Bremer-Straße bis zur Brandenburger Straße. Der Zufall wollte es, dass dort gerade ein neuer Stolperstein verlegt und dem Schicksal der Menschen gedacht wurde.

UNTERSTÜTZT: FÖRDERPREIS-SIEGER „VILLA WERTVOLL“

„Du bist brillant!“ ist das Credo des gemeinnützigen Kulturzentrums in der Neuen Neustadt, das in verschiedenen Sparten Musik, Tanz, Theater, Film oder Kunst für Kinder und Jugendliche anbietet und ihnen im aktiven Miteinander Rückgrat und Selbstbewusstsein stärkt. Hier ist die MWG-Stiftung schon längere Zeit Unterstützerin, sei es mit finanziellen Mitteln, sei es in der Begleitung, Beratung oder im Austausch guter Ideen. Wie in 2022, als die MWG-Empfehlung zur Beteiligung am LupoLeoAward – Deutschlands größtem sozialen Förderpreis im Kinder- und Jugendbereich – zum Erfolg führte. Die „Villa Wertvoll“ gGmbH errang in der Kategorie „Projekt-Award“ den 1. Preis! Gut gemacht!

WIR SIND FÜR SIE DA

MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg

Zentrale
Letzlinger Straße 5
39106 Magdeburg

Telefon: 0391 - 56 98 444
E-Mail: Kontakt@MWG-Wohnen.de

MWG-Wohnungsmarkt Nord

Klosterwuhne 6
39124 Magdeburg

Telefon: 0391 - 56 98 300
E-Mail: Kontakt@MWG-Wohnen.de

MWG-Wohnungsmarkt Mitte

Breiter Weg 23 - 26
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 - 56 98 200
E-Mail: Kontakt@MWG-Wohnen.de

MWG-Wohnungsmarkt Süd

Juri-Gagarin-Straße 16
39118 Magdeburg

Telefon: 0391 - 56 98 500
E-Mail: Kontakt@MWG-Wohnen.de

MWG-Spareinrichtung

Alter Markt 2
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 - 56 98 333
E-Mail: Kontakt@MWG-Sparen.de

HERAUSGEBER
MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

REDAKTIONSSCHLUSS
29. April 2023

FOTOS

Titel	Dirk Mahler
Seite 02	MWG, MWG-Stiftung, Stefan Deutsch, Dirk Mahler, 1. FC Magdeburg
Seite 04	Foto-Lehmann
Seiten 06-07	1. FC Magdeburg
Seiten 08-09	Dirk Mahler
Seiten 10-11	Stefan Deutsch, MWG
Seiten 12-16	Stefan Deutsch
Seite 17	Dirk Mahler
Seite 18	MWG-Nachbarschaftsverein
Seite 19	MWG-Stiftung, Julia Kissmann/Villa Wertvoll gGmbH

TEXTE
Dipl.-Journalistin Cornelia Heller

GESTALTUNG
PEGASUS Werbeagentur GmbH
www.pega-sus.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

www.MWG-Wohnen.de